

Umweltverträglichkeitsprüfungen

Die Prüfung der Umweltverträglichkeit zielt darauf ab, im Vorhinein die Konsequenzen abzuschätzen, die sich durch die Implementierung von Projekten, Programmen oder politischen Vorgaben für die Umwelt ergeben. Dieses Instrument wird genutzt, um sicherzustellen, dass Projekte, die wirtschaftlich sinnvoll und sozial akzeptiert sind, auch unter Umweltgesichtspunkten nachhaltig sind und möglichst keine negativen Konsequenzen für die Erhaltung der Biodiversität haben.

Die Arbeit im Rahmen der CBD versucht darauf hin zu wirken, dass Aspekte der Biodiversität in den Verträglichkeitsprüfungen hinreichend berücksichtigt werden. Die CBD hat bei ihrer achten Vertragsstaatenkonferenz freiwillige [Richtlinien](#) dafür entwickelt, welche Aspekte besondere Aufmerksamkeit oder Monitoring benötigen und wie dies kostengünstig durchgeführt werden kann.

[Beispiele für Umweltverträglichkeitsprüfungen](#) in verschiedenen Ländern können in einer CBD-Datenbank eingesehen werden.

[Weitere Informationen](#) finden sich auf der englischen Webseite des CHM der CBD.

Stand: Oktober 2013